

AUS ZWEI MACH EINS

Im Bereich der Hochschullehre vollziehen sich tiefgreifende Veränderungen. Der Einsatz digitaler Anwendungen und die damit einhergehende Transformation etablierter Lehrformate bieten große Chancen, es ergeben sich aber auch neue Fragen: Wie lässt sich (konventionelle) Präsenzlehre sinnvoll mit digitaler Lehre kombinieren? Wie lässt sich der klassische Hörsaal in den digitalen Raum erweitern?

Im Rahmen des Symposiums werden durch die Projektbeteiligten praktische Modelle für hybride Lehr-/Lernsettings vorgestellt. Drei Keynotes ordnen die Wirkung von Digitalität auf die Hochschullehre in den größeren Kontext des digitalen Wandels ein. Im Fokus steht dabei die Frage, welche Entwicklungsperspektiven sich für universitäre Bildung im 21. Jahrhundert ergeben.

Als Keynotespeaker konnten Adrian Daub (Stanford), Christian Kohls (Köln) und Hartmut Rosa (Jena) gewonnen werden. Das Symposium richtet sich an alle Lehrenden und Studierenden der JGU.

Bitte melden Sie sich online
bis zum 15.04.2022 zur Veranstaltung an
<https://modell-m.uni-mainz.de/>

KONTAKT

Jessica Kertmann M.A.
Dezernat Hochschulentwicklung
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
55099 Mainz
Telefon 06131-39-38330
Modell-M@uni-mainz.de
<https://modell-m.uni-mainz.de/>

VERANSTALTUNGSORT

Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
BioZentrum I
Hanns-Dieter-Hüsch-Weg 15
55128 Mainz
Raum: BZ 1/00.187

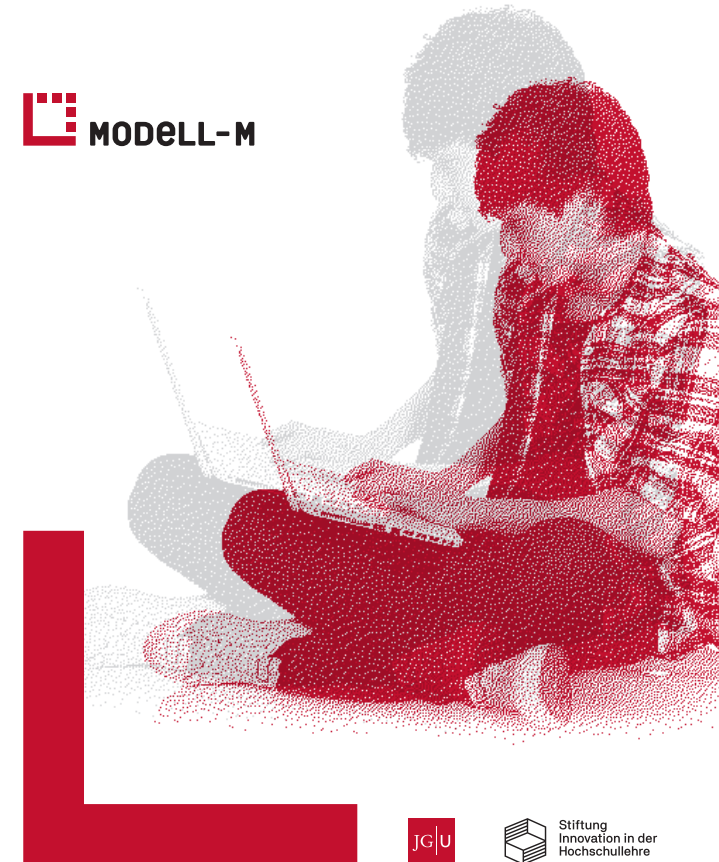
MO., 25. APRIL 2022
09:30-15:00 UHR

HYBRIDES SYMPOSIUM

AUS ZWEI MACH EINS

HYBRIDE LEHRE
ALLTAGSTAUGLICH
GESTALTEN

 **MODELL-M**



PROGRAMM

09:30 – 09:45 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Stephan Jolie | Vizepräsident für Studium und Lehre

TEIL 1: RAHMENBEDINGUNGEN

09:45 – 10:15 Uhr

Ohne Umwege direkt in die Barbarei? Eine kleine Phänomenologie der digitalen Hochschule und ihrer Folgen

Prof. Dr. Hartmut Rosa | Universität Jena

10:15 – 10:45 Uhr

Hybride Lernumgebungen auf dem Campus - Lernräume transformieren für eine digital angereicherte Präsenzlehre

Prof. Dr. Christian Kohls | TH Köln

10:45 – 11:15 Uhr

Kaffeepause mit Walk around

TEIL 2: MAINZER MODELLE

11:15 – 11:45 Uhr

Modellbereich Digital erweiterte Projektlehre

11:45 – 12:15 Uhr

Modellbereich Feedback-Portfolio

12:15 – 12:45 Uhr

Modellbereich Vorlesung.21

12:45 – 14:00 Uhr

Mittagspause mit Walk around

TEIL 3: AUSBLICKE

14:00 – 14:30 Uhr

Mit Silicon Valley lehren: Digitale Lehre zwischen Demokratisierung und Techno-Determinismus

Prof. Dr. Adrian Daub | Universität Stanford

14:30 – 15:10 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation: Daniel Reißmann



Im Rahmen des Projekts Modell-M sollen durch kluges Verschmelzen von Präsenzformaten mit digitalen Elementen vier zentrale Faktoren studierendenzentrierten Lernens – Feedback, Aktivierung, Selbststeuerung und Kollaboration – gestärkt werden. Während der dreijährigen Projektlaufzeit werden im Rahmen von Communities of Practice in drei Modellbereichen hybride Lehr-/Lernformate entwickelt und erprobt: Digital erweiterte Projektlehre, Feedback-Portfolio, Vorlesungen.

Im ersten Projektjahr werden in drei Pilotfächern hybride Lehr-/Lernkonzepte entwickelt, die ab dem zweiten Projektjahr (ab August 2022) auf weitere Fächer übertragen werden. Interessierte Lehrende können sich im Rahmen einer universitären Ausschreibung bewerben. Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen finden Sie unter <https://modell-m.uni-mainz.de/2021/12/02/inne-universitaere-ausschreibung/>.

Neben der Gelegenheit, sich mit den Mitarbeiter:innen der Pilotfächer auszutauschen, bietet das Symposium auch die Möglichkeit einer Antragsberatung. Darüber hinaus wird die dem Projekt zugehörige Projektakademie des ZQ ihr hochschuldidaktisches Weiterbildungsprogramm präsentieren.

**HAT HYBRIDE LEHRE
DAS ZEUG ZUM
„NEW NORMAL“?**